Westfalia Jagdreisen

38 Jahre Westfalia



Rothirschjagd in Ungarn 2026

Revier: Gemenc



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Zu den bekanntesten Hochwildrevieren Ungarns gehört Gemenc. Die gesamte bejagbare Fläche beträgt 71.000 ha. Im Revier liegt unter anderem der größte zusammenhängende Auwald Europas. Gemenc ist ein dreigeteiltes Revier bestehend aus den bekannten Revierteilen Gemenc, Hajos und Beda-Karapancsa. Das Revier liegt auf beiden Seiten der Donau an der Grenze zu Kroatien. Ein flaches Terrain und daher gut begehbar. Hajos und Beda-Karapancsa sind nach Ansicht vieler Jäger die landschaftlich interessantesten Revierteile. Der Waldanteil beträgt rund 25 %; der Rest gliedert sich in ausgedehnte Schilfbestände, brachliegendes Gelände, Wildwiesen und landwirtschaftliche Nutzflächen. Trotz seiner Größe sind die Reviere gut erschlossen (Hochsitze, Leitern und Kanzeln). Aber auch der passionierte Pirschjäger kommt hier auf seine Kosten.

Wildarten:

Neben dem Rotwild kommen in diesem Jagdgebiet auch Sauen und Rehwild vor. Hauptwildart ist aber das Rotwild. Die Erfolge dieses Revieres können sich sehen lassen. Der bis jetzt stärkste Rothirsch Ungarns wurde hier im Jahre 1966 erlegt und mit 271 CICPunkten bewertet. Alljährlich stehen rund 50 Rothirsche der Spitzenklasse auf dem Abschussplan. 2007 wurde ein weiterer Weltklasse-Hirsch mit 14,3 kg Geweihgewicht, 261,25 CIC-Punkte erlegt. Neben Labod ist Gemenc eines der besten Rotwildreviere in Ungarn. Da zur besten Brunftzeit Mitte September immer nur eine begrenzte Anzahl an Jägern aufgenommen und geführt werden kann, ist eine frühzeitige Buchung ratsam. Eine Brunft im September in diesem herrlichen Auwaldrevier zu erleben, ist ein Naturschauspiel ohne Gleichen und sicherlich einer der Höhepunkte in jedem Jägerleben.

Rothirschjagd mit Abrechnung gemäß gültiger Abschusspreisliste

• 6 Reisetage • 5 Übernachtungen im DZ • Pirschführung 1:1 • ungarische Jagdkarte
• Jagdlizenz • inkl Vollpension • 4 Tage Einzeljagd- Organisation• Trophäenvorpräparation

pro Jäger	€	1.570,00
+ Bearbeitungsspesen	€	195,00
	€	**1.765,00**

zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß gültiger Preisliste

Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug
Trophäe - Geweih mit ganzem Schädel und Grandeln

bis 4,99 kg	€	995,00
5,00 kg bis 5,99 kg	€	1.495,00 + € 7,70 je 10 g über 5.000 g
6,00 kg bis 6,99 kg	€	2.265,00 + € 10,35 je 10 g über 6.000 g
7,00 kg bis 7,99 kg	€	3.300,00 + € 13,75 je 10 g über 7.000 g
8,00 kg bis 8,99 kg	€	4.675,00 + € 16,20 je 10 g über 8.000 g
9,00 kg bis 9,99 kg	€	6.295,00 + € 30,45 je 10 g über 9.000 g
10,00 kg bis 10,49kg	€	9.340,00 + € 33,10 je 10 g über 10.000 g
10,50 kg bis 10,99kg	€	10.995,00 + € 60,00 je 10g über 10.500 g
ab 11,00 kg	€	13.995,00 + € 74,00 je 10 g über 11.000 g

Rotkahlwild(Alt-/Schmaltier) je Stück 180,00 €, Kälber 95,00 € (angeschweißt gilt als erlegt)
Hirsch angeschweißt = 50 % des vom Berufsjäger geschätzten Geweihgewichtes
Wildkaution pro Rothirsch € 1.000,00 wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet



Unterkunft: Während ihres Aufenthaltes wohnen Sie im Jaghaus Lenes (Foto). Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet. Genießen auch Sie im Herbst oder Winter ergebnis- und streckenreiche Jagdtage in einem der interessantesten Hochwildreviere Ungarns. Sie werden begeistert nach Hause zurückkehren.

Nebenkosten:

- eigene Anreise, persönliche Ausgabe, Trinkgelder
- Einzelzimmer-Zuschlag pro Übernachtung/Jäger 25,00 €
- Kilometergelder, je gefahrenem Kilometer 1,20 €
- Trophäenbewertung je Stück 40,00 €

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennratherstr. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de Email:
info@westfalia-jagdreisen.de



© OpenStreetMap-Mitwirkende.

21.06.2023